|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1474 |
| Titel | Mobiliar (Zentraler Einkauf) |
| Datum | 25.05.1994 |
| P. | 668 |

[*p. 668*] Für die Bedürfnisse der Zentralverwaltung, der Bezirksverwaltungen, der kantonalen Gerichte, Notariate, Anstalten und Betriebe ist das für Neueinrichtungen, Ergänzungen und Ersatz nötige Normmobiliar im Umfang des jeweiligen mutmasslichen Jahresbedarfs anzuschaffen.

Über die Lieferung von Bürodrehstühlen für den Bedarf 1994 liegen aufgrund eines beschränkten Wettbewerbs fünf Angebote von Fr. 305 250 bis Fr. 328 900 vor. Es rechtfertigt sich unter gleichzeitiger Krediterteilung die Vergebung an die Büro Fürrer AG, Zürich. Die Kosten von Fr. 305 250 gemäss Offerte vom 28. April 1994 können sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 310 000 erhöhen. Die Kosten sind durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Die Zuteilung des Normmobiliars erfolgt für Neu- und Ergänzungsmöblierungen jeweils im Rahmen der entsprechenden besonderen Objektkredite und für Ersatzmöblierungen entsprechend dem Abgang von überaltertem Mobiliar laufend durch das Hochbauamt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den zentralen Einkauf von Normmobiliar (Bürodrehstühle) für die Bedürfnisse der Zentralverwaltung, der Bezirksverwaltungen, der kantonalen Gerichte, Notariate, Anstalten und Betriebe wird ein Objektkredit von Fr. 310 000 bewilligt.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 3010.3119.201, Laufende Anschaffung übriger Mobilien; Zentraleinkauf Normmobiliar.

II. Die Lieferung der Bürodrehstühle wird aufgrund der Offerte vom 28. April 1994 bis zum Betrag von Fr. 310 000 (einschliesslich Unvorhergesehenes) an die Büro Fürrer AG, Zürich, vergeben.

III. Mitteilung an die Direktionen der öffentlichen Bauten und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]